

AVZ 19.9.71

55 Feuerwehrleute übten bei Nirm den Ernstfall



EILENDORF. — Insgesamt 55 Männer der freiwilligen Feuerwehren aus Eilendorf und Verlautenheide traten zwischen Nirm und dem Verlautenheidener Maar in der Nähe der Eisenbahnstrecke Aachen-Köln zu einer großen Einsatzübung an. Das Löschwasser wurde aus dem Haarbach entnommen und sollte zur Bekämpfung eines „Großfeuers“ auf den bewaldeten Höhen dienen. An Löschgerätschaften wurden neben zwei TS-8-Tragspritzen

und einem LS-16-Fahrzeug u. a. 300 Meter B-Schlauch und 300 Meter C-Schlauch eingesetzt. Auch zwei B-Strahlrohre wurden im Verlauf der Übung bedient. Übungsleiter war der neue Brandmeister Hubert Schicka. Die Gesamtleitung der Großübung hatten Oberbrandmeister Karl Sion (Eilendorf) und Brandmeister Peter Franzen (Verlautenheide). Danach trafen sich die Feuerwehrmänner zu einem kameradschaftlichen Beisammensein in der Gaststätte Boveleth.

Als Chef der Eilendorfer Feuerwehr sprach Gemeindedirektor Heinrich Thomas die Ernennung des bisherigen Oberbrandmeisters Karl Sion zum Hauptbrandmeister der Wehr aus. — Wehrleiter Karl Sion beförderte dann Hubert Schicka und Peter Lürken zu Brandmeistern. Die Feuerwehren von Eilendorf und Verlautenheide wollen künftig auch weitere Übungen gemeinsam durchführen. Man will darüber hinaus auch kameradschaftliche Kontakte pflegen. Foto: J. Schmidt